

welt	gen	für	der	sen	zu	wie
die	gip	hat	klett	auch	kannst	flie
berg	an	mit	wer	schrift	mü	he
du	lie	ad	ge	re	wann	den
schrift	ler	fel	füs	nicht	nur	gen.

### Magischer Sprung.

Die Zahlen 1—35 sind so in die Felder einzutragen, dass jede Querreihe die Summe 126, jede senkrechte Reihe 90 ergibt. In der Reihenfolge der Zahlen gelesen ergeben die Silben dann ein Gedicht.

### Auflösung aus Nr. 2.

#### Silbenrätsel.

1. Enchiridion, 2. Nische, 3. Ameise, 4. Omelette, 5. Ewigkeit, 6. Paris, 7. Ahrweiler, 8. Arsenal, 9. Ader, 10. Lineal, 11. Herder, 12. Azteken, 13. Meditation, 14. Nirwana, 15. Etat, 16. Ischias, 17. Fischerei, 18. Levit, 19. Sennerin, 20. Mistel, 21. Klima, 22. Fehmarn, 23. Ottomane, 24. Isokrates, 25. Hildebrand, 26. Schneiderin, 27. Chauvinismus. — Nimm wahr die Zeit, die sie eilet sich und kommt nicht wieder ewiglich.

Rettung selbst noch auf polnischem Boden glaubhaft zu motivieren, die Wahrheit als Ausrede benützte, indem er von den üblichen Steckbriefen sprach, von denen Olga Lisawetta nun auch tatsächlich einen als Waffe gegen Kowalski in der Tasche trug.

So sah jedenfalls Irene die unbedingte Notwendigkeit zur Rettung Kowalskis ein. Und sie war bereit, alles auf sich zu nehmen, was Wassolow von ihr verlangte. So teilte sie das Verbrechen und gab sich ihm in die Hand.

Was jetzt geschehen würde, band sie fester an ihn als tausend Eide! Sie machten gemeinsame Sache, die später ein unlösliches Band ihrer Liebe zu ihm werden sollte.

Davon war Wassolow tief durchdrungen und er konnte sich nicht vorwerfen. Hirngespinnsten nachzuhängen oder jemals nachgehungen zu haben — war doch sein ganzes bisheriges Leben die logische Folge vorangegangener genauer Erwägungen, das Resultat sachlicher und durchdachter Kombinationen, die bei aller abenteuerlichen Gewagtheit nie der realen Grundlage entbehrten und stets zum erwarteten Endziel geführt hatten. Und sollte es hier anders sein? Hier, wo ihn das Gefühl, am Wendepunkt seines Lebens zu stehen, tiefer nachzudenken zwang denn je. Hier, wo es sich um den bleibenden Besitz einer Frau handelte, die in sein Leben einschneidet, wie es noch nie eine Frau imstande gewesen war — hier sollte eine Lücke sein in der gedanklichen Kette seiner Voraussicht? Das war ganz ausgeschlossen! Irene würde die Seine werden und ihn lieben mit der ganzen Inbrunst ihres leidenschaftlichen Herzens. Er müßte Frauen nicht kennen; müßte auf Menschenseelen nicht spielen gelernt haben wie auf Instrumenten; müßte nicht sein ganzes Leben damit verbracht haben, wie mit einem sechsten Sinn Dinge und menschliche Reaktionen vor-

Was bringt

# RADIO-LUXEMBURG

230 kh. • 1304 m. • Stärke in kw. 200

diese Woche?

### Montag, den 17. Januar

11.15: Hörbericht: Aktualitäten. 11.45: Konzert des Orch.: Französ. Musik. 12.30 u. 14.05: Frau Bourdette-Vial singt. 15.30: Konzert d. Orchest.: Englisches Konzert. 21.30: Hörbericht: "Das Herz geht seine eigenen Wege." 22.05: Luxemburger Konservatoriumschor. 23.00: Tanzmusik der Jazzband Tommy Dallimore.

### Dienstag, den 18. Januar

12.00: Konzert d. Orch. 13.25: Hörbericht: Zum Nachtmisch. 15.30: Englisches Konzert d. Orch. 20.15: Das Verbrechen im "Val d'Amour". 21.00: Theaterabend: Uebertragung aus dem "Alcazar" in Paris.

### Mittwoch, den 19. Januar

12.00: Tanzmusik d. Jazzband Tommy Dallimore. 13.25: Hörbericht: Zum Nachtmisch. 14.05: Victor Jaans singt. 21.45: Konzert d. Orch.: Belgische Musik.

### Donnerstag, 20. Januar

10.35: Uebertragung aus der Abtei Clerf. 11.50: Zehn Minuten bei den Pfadfindern. 12.30: Konzert d. Orch. gespendet von der "Solo"-Margarine. 13.25: Hörbericht: Zum Nachtmisch. 14.05: Die Pianistin Helene Pignari spielt. 14.30 u. 17.55: Für die Kinder. 20.45: Barjus-Viertelstunde. 21.30: Sinfoniekonzert d. Orch. unter Mitwirkung der Pianistin Helene Pignari.

### Freitag, den 21. Januar

12.00: Konzert d. Orch. für die lothr. Hörer. 13.25: Hörbericht: Zum Nachtmisch. 15.30: Englisches Konzert d. Orch. 21.30: Hörbericht: "Das Herz geht seine eignen Wege"

auszufühlen. Ja, er wußte Bescheid! Irene Schneider würde bald — bald ...

Und nun stand er auf, reckte seine hohe Gestalt und in seinen Augen glomm wie schwarzer Brand die Dämonie seines Willens.

Er ging durch den schmalen Pfad zwischen zwei Kornfeldern. Die Hände breitete er nach rechts und links aus, so daß das Korn seine Handflächen streifte. Der Wind, der über die Felder jagte, drückte die Aehren zu Boden und es war, als ginge Wassolow segnend über das Land und die hohen, zitternden Halme beugten sich demütig vor ihm.

(Fortsetzung folgt.)

## ERWECKET DIE GALLE EURER LEBER —

ohne Kalomel — und Ihr werdet morgens froh und munter aus dem Bett springen

Die Leber muss jeden Tag einen Liter Galle in die Gedärme ergießen. Kommt diese Galle schlecht, so verdauen die Speisen nicht, sie faulen, es entstehen Gase die Sie blähen. Sie sind verstopft. Ihr Organismus vergiftet sich. Sie sind schlecht gelaunt und niedergeschlagen. Sie sehen alles schwarz.

Abfuhrmittel sind nur Notbehelfe. Ein erzwungener Stuhlgang ist zwecklos. Nur die KLEINEN CARTERS PILLEN für die LEBER vermögen die Galle zum freien Abfluss zu bewegen und Sie in Form zu setzen. Vegetarisch, milde, erstaunlich gallenfördernd. Verlangt die kleinen Carters Pillen. In allen Apotheken: Fr. 12.50.

22.05: Theaterchronik von Lugné Poë. 22.15: Uebertragung d. Lux. Kathedrale: Organist Alb. Leblanc.

### Samstag, den 22. Januar

10.30: Hörbericht: Das Herz geht seine eigenen Wege." 13.00: Barjus-Viertelstunde. 13.25: Zum Nachtmisch. 16.00: Plaudereien bei Dussane. 19.55: Letzeburger Halef Stonn. 20.30: Konzert, gesp. von der "Solo" Margarine. 21.15: Gala-Abend z. Geburtstag I.K.H. der Großherzogin unter Mitwirkung der Pianistin Aline Barentzen.



Aline van Barentzen gab ihr erstes Konzert im Alter von vier Jahren. Drei Jahre später spielte sie im Orchester ein Concerto von Beethoven. Als Wunderkind wurde sie im Alter von neun Jahren ins Conservatoire National de Musique de Paris aufgenommen. Sie verließ es im Alter von elf Jahren mit einem ersten Preis.

In Paris war sie Schülerin von M<sup>me</sup> M. Long und M. Delahorde, später übernahmen ihre Ausbildung Herr Barth und Herr Dohnanyi in Berlin und Leschetitzky in Wien.

Ihre Laufbahn als Virtuosa, die sie als Titularprofessorin an die Konservatorien von Philadelphia u. Buenos Aires brachte, zählt heute mehrere hundert Konzerte, die sie in den bedeutendsten Zentren Europas, Nordamerikas und Südamerikas, in Frankreich, Belgien, England, Holland, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Rumänien, Schweiz, Dänemark, Spanien, Oesterreich, Ungarn, Luxemburg, den Vereinigten Staaten, Kanada, Argentinien, gab.

Ihr Repertoire ist sehr ausgedehnt: außer den klassischen und romantischen Autoren, die den Klaviervirtuosen geläufig sind, die Werke moderner und der jüngsten zeitgenössischen Komponisten.

Aline van Barentzen hat auch auf die Schallplatten His Master's Voice gespielt.